

Was du nicht siehst

Deutschland/Österreich
2009
89 Min.

Spieltermine:

Fr, 30.7. 19:45 h
Seefeld

Sa, 31.7. 17:15 h
Starnberg

Regie

Wolfgang Fischer

Buch

Wolfgang Fischer

Kamera

Martin Gschlacht

Schnitt

Isabel Meier

Musik

Wilhelm Stegmeier

Produktion

Lichtblick Film GmbH, Köln

Darsteller

Ludwig Trepte
Frederick Lau
Alice Dwyer
Bibiana Beglau
Andreas Patton



Spätsommer in der Bretagne: Der 17-jährige Anton reist mit seiner Mutter Luzia und deren Liebhaber Paul in ein Ferienhaus an die raue Atlantikküste. Luzia versucht in der Beziehung zu Paul einen Neuanfang. Gleichzeitig sucht sie die Nähe zu Anton, der sich seit dem Selbstmord des Vaters von ihr entfremdet hat. Doch Anton fühlt sich von Anbeginn der Reise als Fremdkörper. Die aufkommende Harmonie des Paares treibt Anton hinaus an die Felsküste. In der zerklüfteten Landschaft begegnet Anton dem mysteriösen David.

Im Gegensatz zu Anton, scheint der gleichaltrige, ungestüme David sich vor nichts zu fürchten. Der charismatische Junge eröffnet Anton eine Welt ohne Regeln. Über David lernt Anton die 17-jährige Katja kennen und fühlt sich vom ersten Moment an zu ihr hingezogen. Er spürt, dass sie in ihrer ganzen Verlorenheit und Verwahrlosung etwas mit ihm gemeinsam hat. Die Begegnung mit Katja und David, die offenbar alleine im Nachbarhaus wohnen, zieht Anton zunehmend in einen Strudel emotionaler Verwirrung - zwischen sexuellem Erwachen, subtiler Verführung und befremdender Gewalt. In dieser kritischen Situation scheitern sowohl Luzias als auch Pauls Bemühungen, sich Anton zu nähern. Nach einer alptraumhaften Odyssee durch die Abgründe seiner eigenen Seele findet sich Anton in einer erschreckenden Realität wieder...

Ein beeindruckenden psychologischer Thriller, gedreht für die große Leinwand von Kameramann Martin Gschlacht (auf dem FSFF vertreten als Kameramann von Götz Spielmanns „Revanche“), dessen Bilder der unheimlichen Wälder und der zerklüfteten Felsformationen der Atlantikküste die Stimmung des Films spürbar machen und uns unweigerlich auf die unheimliche Reise des Protagonisten mitnehmen.

Festivaleilnahmen/Auszeichnungen

Montréal World Film Festival 2009

Hofer Filmtage 2009

Prädikat Wertvoll der Filmbewertungsstelle Wiesbaden